

Fußpflegeschule Dangelmaier

Natürlich erfolgreich...



Schulungsleitung:
Tanja Dangelmaier

Brühlstr. 59
73274 Notzingen
Tel.: 07021/9561455
Fax: 07021/9561456

info@fusspflegeschule-dangelmaier.de
www.fusspflegeschule-dangelmaier.de

Infomappe

„Herzlichen Dank, dass Sie sich für unsere Schule und deren Ausbildungsmöglichkeiten interessieren. Nachfolgend habe ich Ihnen einige interessante Informationen zu unserem Ausbildungskonzept, den Schulungsabläufen, Ihren Zukunftsperspektiven sowie Terminen und Preisen zusammengestellt, damit Sie sich ein Bild von unserer Schule machen können. Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen und freue mich auf Sie!“

Ihre Tanja Dangelmaier



Persönlich und individuell

Der **persönliche Kontakt** zu unseren Schülern, **professionelles Fachwissen**, **viel Erfahrung** und eine ganz **individuelle Betreuung** eines jeden Einzelnen - das ist **unsere Stärke**.

In unseren Aus- und Weiterbildungen werden die **neuesten Behandlungskonzepte** umgesetzt. Das heißt, neben **Wissensinhalten** und **Fertigkeiten** soll auch die **Begeisterung, Motivation** und **Freude am Lernen** vermittelt werden.

Mit **viel Herz, Wärme und Engagement** von unserer Seite werden Sie sich in unseren **harmonischen, modernen** und bei Bedarf **klimatisierbaren Schulungsräumen** rundum wohlfühlen. Dies ermöglicht Ihnen ein ausgeglichenes und entspanntes Lernen.

Um unser Wissen immer auf dem neusten Stand zu halten, sind wir ständig dabei **uns fort- und weiterzubilden**. Zudem arbeiten wir außerhalb der Schulungszeiten noch **selbst täglich am Fuß**.

Modern und zeitgemäß

Wir sind bestrebt, dass Sie Ihr Erlerntes lange, glücklich und gesund ausführen können und bringen Ihnen daher u.a. das **ergonomische Arbeiten** bei. Das ist -wie die **Hygiene** auch- eine **Herzensangelegenheit** von uns.

Bei uns stehen Ihnen während Ihrer Ausbildungszeit die **neuesten und modernsten Geräte und Instrumente** von **verschiedenen Herstellern** in **unterschiedlichen Preisklassen** kostenfrei zur Verfügung, um sie in aller Ruhe ausgiebig testen zu können.

Durch diese **einzigartige Möglichkeit** brauchen Sie bei uns keine Instrumente kostenpflichtig leihen oder vorab kaufen. Meist stellt sich genau dies erst im Nachhinein als **Kostenfalle** heraus, da die erworbenen Instrumente dann doch nicht zu einem passen und deswegen auch nicht mehr weiterverwendet werden.

Auf Wunsch können wir mit Ihnen gemeinsam ein ganz **individuell auf Ihre Bedürfnisse** abgestimmtes Instrumentenbesteck zusammenzustellen. Hierbei stehen wir Ihnen sehr gerne beratend zur Seite!

Zudem erhalten Sie bei einem nachträglichen Kauf bei uns einen **Schulrabatt!**

Schulungsablauf mit Erfolg

In unserer Schule wird Ihnen eine auf Sie persönlich zugeschnittene und auf Ihre Bedürfnisse gerecht werdende Schulung garantiert.

Durch **kleine Ausbildungsgruppen** kann individuell auf jeden einzelnen Schüler eingegangen und bei seinem Wissensstand abgeholt werden. Dadurch erreichen wir einen **optimalen Lernerfolg!**

Gerade bei einer Kurzzeit- Intensivausbildung ist eine individuelle Betreuung sehr entscheidend. Einfach erläuternde theoretische Fachkenntnisse und **sehr viele** praktische und **authentische Modelle** bringen Ihnen **mehr Sicherheit** und führen Sie ans Ziel Ihres Traumberufes!

Uns ist es sehr wichtig, dass Sie auch **nach Ihrer Ausbildung** nicht völlig alleine dastehen, sondern jederzeit für auftretende Fragen einen **direkten Ansprechpartner** haben!

Deshalb sind wir Ihnen selbstverständlich auch noch im Nachhinein **mit Rat und Tat behilflich** und betreuen Sie mit Tipps und Ratschlägen. Zudem haben Sie die Möglichkeit uns noch einmal bei einer **kostenlosen Hospitation** über die Schulter zu schauen.

Selbstverständlich sind Sie bei uns während des gesamten Schulbesuches **versichert**.

Während des Schulaufenthaltes stehen Ihnen kalte, als auch warme Getränke, Obst, frische Backwaren sowie Snacks **kostenfrei** zur Verfügung. Ebenso können Sie unseren **kostenfreien WLAN-Zugang** nutzen.



Besuchen Sie uns

Wie wäre es mit einem unverbindlichen Besuch vorab?

Oder Sie kommen zum Hospitieren vorbei?

Dabei lernen Sie gleich die Schule und uns persönlich kennen, können hinter die Kulissen schauen und uns Ihre Fragen stellen.

Es ist immer empfehlenswert, dass Sie die für sich in Frage kommenden Schulen vor Ort besichtigen, um sie besser miteinander vergleichen zu können.

Da das Hospitieren allerdings für den Dozenten einen größeren Zeitaufwand bedeutet, würden wir uns erlauben dafür 50 Euro zu berechnen. Dieser Betrag wird allerdings bei einer Buchung eines Kurses in unserem Hause wieder verrechnet und somit wäre das Hospitieren dann für Sie kostenlos.

Der Schnupperbesuch -sprich die reine Besichtigung der Schule- ist selbstverständlich kostenfrei.

Gerne dürfen Sie dann auch auf unserem **hauseigenen Barfußpfad** eine Runde drehen.

Wir laden Sie recht herzlich dazu ein und würden uns sehr freuen sie persönlich kennenzulernen!

Berufsbild/ Perspektiven



Fachfußpflege – Ein Beruf der Zukunft!

Die Fachfußpflege ist mittlerweile ein fester Bestandteil in der Gesundheitsvorsorge. Durch eine ständig wachsende Zahl mobiler Senioren und ein stetiger Anstieg des Pflege- und Gesundheitsbewusstseins in jedem Alter investieren immer mehr Menschen in ihre Gesundheit und ihr Wohlbefinden. Hierbei achten Sie verstärkt auf gepflegte und gesunde Füße. Dadurch gewinnt der Beruf des Fußpflegers immer mehr an Bedeutung und verzeichnet einen steigenden Bedarf an verantwortungsbewusst ausgebildeten Fachkräften. Die Erfahrungen haben gezeigt, dass es viel zu wenige Fußpfleger auf dem Markt gibt und es schwierig ist einen Termin bei einer guten Fußpflege zu bekommen. Deshalb ist es **ein Zukunftsberuf in unserer Gesellschaft.**

Fachfußpfleger/innen arbeiten im präventiven und pflegerischen Bereich am gesunden Fuß. Daher wird der Fachfußpfleger zu den Pflegeberufen und der Podologe zu den Heilberufen gezählt, wobei das Tätigkeitsfeld durch das Podologengesetz geregelt ist.

Berufliche Perspektiven - Nutzen Sie Ihre Chance

Sie spielen mit dem Gedanken Ihr eigener Chef zu werden, sich beruflich zu verändern, täglich mit Spaß und Freude Ihrer Arbeit nachzugehen und dabei andere Menschen glücklich zu machen? **Nutzen Sie jetzt Ihre Chance!** Egal wie alt Sie sind oder was Sie gelernt haben, investieren Sie in einen Beruf mit Zukunft der täglich dringend benötigt wird und hervorragend mit der Familie zu vereinbaren ist.

Die Vorteile der Fachfußpflege im Überblick

- Geringes finanzielles Risiko
- Keine langen Ausbildungszeiten- und kosten
- Lernen neben Beruf und Familie
- Ausübung der Fußpflege auch nebenberuflich möglich
- Freie Zeit- und Termineinteilung möglich
- Kundenstamm kann nach und nach aufgebaut werden
- Stammkunden die regelmäßig wiederkommen
- Steigender Bedarf bei Jung und Alt der immer weiter zu nimmt
- Fachfußpfleger sind sehr gefragt und meist auf Wochen hin ausgebucht
- Hervorragende Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten um Ihr Leistungsangebot kontinuierlich zu erweitern

Kaum ein anderer Berufszweig bietet Ihnen die Chance, sich mit geringem Kapitaleinsatz in einem nahezu krisensicheren Bereich selbstständig zu machen.

Ohne Vorkenntnisse oder Altersbegrenzung können Sie bei uns mit Ihrer Fußpflege-Ausbildung starten. Anschließend können Sie selbstständig oder im Angestelltenverhältnis arbeiten.



Ihre möglichen Geschäfts- und Tätigkeitsfelder

- in der eigenen Fußpflegepraxis
- im Angestelltenverhältnis in einer bestehender Fußpflegepraxis
- Mobile Fußpflege (Hausbesuche, Betreuung in Alten- und Pflegeheimen usw.)
- Sonnenstudios
- Krankenhäuser
- Kosmetikstudios
- Fitnessstudios
- Nagelstudios
- Massagepraxen
- Frisöre
- Arztpraxen
- etc.

Kurse



Basiskurs Fachfußpflege (7-Tageskurs)

Unsere Fußpflegeschule bietet Ihnen ein bewährtes und erfolgreiches Ausbildungskonzept für einen optimalen Lernerfolg an. Da Sie als Fachfußpfleger ein hohes Maß an Verantwortung dem Kunden gegenüber tragen, möchten wir Ihnen eine fundierte und qualitativ hochwertige Ausbildung ermöglichen.

Um dies zu gewährleisten, können Sie auf ein langjähriges Fachwissen zurückgreifen das wir durch ständige Fort- und Weiterbildungen immer auf dem neuesten Stand halten. Darüber hinaus arbeiten wir außerhalb der Schulungszeiten noch **selbst täglich am Fuß** um den sehr wichtigen Bezug zur Praxis zu erhalten.

Durch unsere 7-Tagesausbildung in Vollzeit kann mehr Praxiserfahrung und Sicherheit am Kunden vermittelt werden. Dies ist von Beginn an ein entscheidender Vorteil für Ihren beruflichen Erfolg!

Besonderen Wert legen wir dabei auf eine **Ausbildung in kleinen Gruppen** mit max. 4 Teilnehmern. So kann auf jeden Schüler individuell eingegangen und bei seinem Wissensstand abgeholt werden. Bei einer Kurzzeit- Intensivausbildung ist eine individuelle Betreuung absolut entscheidend. In größeren Gruppen kann dies nicht gewährleistet werden und man geht dabei sehr schnell unter!

Der Unterricht ist sehr praxisnah und abwechslungsreich gestaltet. Praktisch üben Sie an zahlreichen **authentischen Modellen**, die wir **dem Schwierigkeitsgrad nach steigend** einbestellen. Die Theorie wird immer wieder im entscheidenden Moment hinzugenommen. **So bleibt Ihr Kopf klar**, Sie können die Zusammenhänge besser verstehen und **Ihr Wissen wird deutlich vertieft**.

Um Ihr Erlerntes lange, glücklich und gesund ausführen zu können, sind wir bestrebt, Ihnen u.a. das **ergonomische Arbeiten** beizubringen. Dies ist -wie die **Hygiene** auch- eine **Herzensangelegenheit** von uns. Da viele Schülerinnen und Schüler zu Beginn ihrer Tätigkeit erstmal mobil starten, kommt die **Mobile Fußpflege** nicht zu kurz.

Auch nach Ihrer Ausbildung sind wir Ihnen **mit Rat und Tat behilflich** und stehen bei auftretenden Fragen jederzeit als **direkten Ansprechpartner** zur Verfügung! Gerne dürfen Sie nach der Schulung die Möglichkeit nutzen, uns noch einmal bei einer **kostenlosen Hospitation** über die Schulter zu schauen.

Schulungsablauf

Theorie als Selbststudium

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie die Theorieunterlagen in Form eines Selbststudiums, das Sie vorab in aller Ruhe bis zum Schulungsbeginn durcharbeiten. Dem Skript liegen **Selbstkontrollfragen** bei, um Ihren Lernerfolg selbst prüfen zu können. **Somit sind Sie bestens vorbereitet** und alle Schüler auf dem gleichen Kenntnisstand.

Die Schulungswoche

Zu Kursbeginn erhält jeder Schüler **zusätzlich ein kostenloses ca. 60-seitiges Skript**, welches wie auch das Selbststudium ideal als Nachschlagewerk verwendet werden kann.

Das zu Hause Erlernte wird kurz wiederholt und auf offene Fragen eingegangen. Nach der Einweisung in die verschiedenen Geräte und Instrumente wird an den Kursteilnehmern untereinander geübt. Es folgen **zahlreiche Modelle** mit den **verschiedensten Fußproblemen die Ihren späteren Arbeitsalltag realistisch widerspiegeln**. Damit die Theorie nicht zu kurz kommt, wird diese abwechslungsreich in den Unterricht integriert.

Die Prüfung

Um die **hohe Qualität Ihrer Ausbildung** abzurunden, erfolgt die Prüfungsabnahme erst am Ende der Schulung. Dies gewährleistet, dass während der Woche noch genügend Zeit bleibt Fragen zu stellen, die Zusammenhänge besser zu verstehen und Sie in der Theorie und Praxis **gezielt an die Prüfung herangeführt** werden können. Diese wird u.a. von einem Arzt begleitet.

Auf eine eventuell vorhandene Prüfungsangst wird bei uns vertraulich eingegangen und bei der Prüfungsabnahme selbstverständlich auch berücksichtigt.

Zum Abschluss Ihrer Fachfußpflegeausbildung erhalten Sie Ihre Zertifikate, so dass Sie direkt durchstarten können!

Das Seminar „**der Diabetische Fuß**“ ist im Kurs mit enthalten (inkl. Zertifikat)

Das **Hygieneseminar** ist im Kurs mit enthalten (inkl. Zertifikat)

Dauer: 7 Tage (Mo. - So.) inkl. Skripte und Zertifikate

jeweils von 8.00 Uhr - ca. 18.00 Uhr

Lehrplan



Fachtheoretische Ausbildung

- Das Berufsbild des Fachfußpflegers
- Anatomie und Physiologie des Fußes
- Erkrankungen des Fußskelettes und deren Ursachen z.B. Senkfuß, Spreizfuß, Hammerzeh, Hallux valgus etc.
- Hautveränderungen- und Erkrankungen z.B. Schwielen, Hühneraugen, Nagel- und Hautpilz etc.
- Unterschied von Viren, Bakterien, Pilze
- Nagelveränderungen, z.B. Holznägel, Rollnägel etc.
- Risikopatienten
- Seminar „Der diabetische Fuß“ (mit Zertifikat)
- Hygieneseminar (mit Zertifikat)
- Unfallverhütung in der Fachfußpflege
- Notfallmedizin in der Fachfußpflege
- Service am Kunden von der Begrüßung bis zur Verabschiedung
- Rechtliche Grundlagen, Podologengesetz, Grenzen zum Fachgebiet des Podologen
- Kunden- und Verkaufsberatung
- Produktschulung
- Richtige und sinnvolle Werbung
- Der Start in die Selbstständigkeit z.B. Gewerbeanmeldung, Versicherungen, Preiskalkulation, Aufbau eines Kundenstammes

Fachpraktische Ausbildung

- Einweisung in Geräte und Instrumente unterschiedlicher Hersteller
- Die optimale Einrichtung des Arbeitsplatzes
- Hygiene in der Praxis inkl. Instrumentenaufbereitung
- Diagnosestellung am Kunden
- Fachgerechtes Kürzen, Schleifen und Pflege der Nägel
- Abtragung der Hornhaut
- Hühneraugen richtig bearbeiten
- Unterschied erkennen von Warzen und Hühneraugen
- Erkennen und richtiges Bearbeiten von Holz- u. Pilznägeln
- Behandlungsmöglichkeiten und Grenzen für den Fachfußpfleger
- Druckentlastungsmaßnahmen
- Welches Pflegeprodukt für welchen Fuß
- Lackieren der Fußnägel
- Fußmassage und Fußgymnastik
- Grundlagen der Skalpelltechnik
- Ergonomisches und Mobiles Arbeiten
- Üben an zahlreichen Modellen dem Schwierigkeitsgrad nach steigend
- Notfallmedizin in der Praxis

Energetische Fußmassage (Fußreflexzonenmassage Wellness)

Die Energetische Fußmassage wird im Wellness- und Fußpflegebereich immer öfters eingesetzt und findet dort sehr viel Begeisterung bei den Kunden. Während einer Fußpflegebehandlung ist es z.B. sehr leicht, Ihrer Kundschaft einen ersten Einblick in die wohltuende Behandlung zu ermöglichen und damit eine Begeisterung „auf mehr“ auszulösen. Somit hat dieses Zusatzangebot ein **sehr hohes Potential ein Selbstläufer zu werden**.

Bei dieser Schulung werden Sie die Grifftechniken in der Theorie und Praxis erlernen.

Kenntnisse in der Fußpflege sind nicht erforderlich!



Mögliche Wirkungen:

Die Durchblutung des gesamten Organismus kann angeregt, Selbstheilungskräfte aktiviert und ein besserer Schlaf gefördert werden.

Muskelverspannungen, Gelenkbeschwerden und chronische Schmerzen können gelindert werden.

Allergien, Menstruationsbeschwerden, Stress, psychische Belastungen und Erschöpfungszustände können verringert werden.

Dauer: 2 Tage (mit Skript und Zertifikat)

jeweils von 8.00 Uhr - ca. 17.00 Uhr

Spangentechnik

Das Setzen einer Spange wird sehr gerne als Zusatzleistung angeboten und ist bei der täglichen Arbeit am Fuß fast unverzichtbar. Bei dieser Weiterbildung werden Ihnen fünf verschiedene Möglichkeiten und Methoden von Nagelkorrektur-Systemen aufgezeigt. **Dabei lernen Sie in der Theorie und Praxis anwenderfreundliche, vielseitig einsetzbare und passiv wirkende Klebespangen speziell für die Behandlung in der Fußpflege kennen.** Entscheiden Sie so, welche Spangentechnik am besten zu Ihnen passt.

Durch die **Spangentechnik** können präventiv zum eingewachsen neigende Fußnägel als auch Rollnägel korrigiert und somit ein entscheidender Beitrag zur Bekämpfung der damit häufig verbundenen Entzündungen, z.B. im Nagelfalz geleistet werden.

Dabei kommt es nicht zur Beeinträchtigung des Geh- und Laufkomforts und der Kunde erhält durch die Druckentlastung eine sofortige Schmerzlinderung.



- Inhalt:
- B/S- Spange Quick
 - B/S- Spange Magnet
 - Unguisan Blue Light Nagelkorrektur-System
 - 3TO Podofix-Klebespange
 - 3TO Podostripe-Klebespange

Dauer: 1 Tag (mit Skript und Zertifikat)

von 8.00 Uhr - ca. 16.00 Uhr

Kinesio-Taping

Beim Kinesio-Taping handelt es sich um ein speziell entwickeltes, hochelastisches, atmungsaktives und hautfreundliches Pflaster das die Muskelfunktionen verbessert und den Lymphabfluss aktiviert. Körpereigene Heilungsprozesse werden genutzt und angeregt. Das Taping wird z.B. bei Hallux valgus, Hammerzeh oder Fersensporn angewendet.

Gezielt zeigen wir Ihnen die Wirkungsweise, Anwendungsgebiete und Kontraindikationen. Geübt wird das Taping am ganzen Körper, wobei der Schwerpunkt im Fußbereich liegt. Wir werden Ihnen vielseitige Tipps mitgeben wie Sie das Taping in Ihren Behandlungsablauf integrieren und dadurch Ihre Kunden direkt von Ihrer Weiterbildung profitieren können.



Dauer: 1 Tag (mit Skript und Zertifikat)

von 8.00 Uhr - ca. 18.00 Uhr

Hand- und Naturnagelpflege

Die Hand- und Naturnagelpflege wird immer öfters sehr gerne in Kombination mit einer Fußpflege gebucht. Damit auch Sie dieses tolle Komplettangebot Ihren Kunden anbieten können, wird das Erlernen der prof. Hand- und Naturnagelpflege eine sinnvolle Ergänzung Ihrer täglichen Arbeit sein.

Inhalt: - Richtiges feilen und in Form bringen der Fingernägel mit Nagelhaut entfernen.

- Welche Pflegeprodukte für welche Haut?
- Paraffinbad
- Handmassagetechniken
- Nägel lackieren ohne Gel

Dauer: 1 Tag (mit Skript und Zertifikat)

von 8.00 Uhr - ca. 16.00 Uhr



Wellness-Massagen

In der heutigen Zeit steigt die Nachfrage im Wellnessbereich rasant an. Immer mehr Menschen suchen einen Rückzugsort um vom hektischen Alltag abzuschalten, zur Ruhe zu kommen, Verspannungen entgegenzuwirken und das seelische Gleichgewicht wieder herzustellen.

In diesem Kurs lernen Sie professionell die Grundlagen verschiedenster Massagetechniken zur Prävention, Entspannung, Erholung und Regeneration in der Theorie und Praxis kennen. So können Sie Ihren Kunden eine breit gefächerte Auswahl an Massage-Anwendungen anbieten.

- Inhalt:
- Ganzkörpermassage
 - Rückenmassage
 - Aromaölmassage
 - Hot Stone-Massage
 - Kräuterstempel-Massage



Dauer: 2 Tage (mit Skript und Zertifikat)
von 8.00 Uhr - ca. 18.00 Uhr

Kosmetische Lymphdrainage

Die manuelle Lymphdrainage ist eine sehr sanfte Druck- Pumpmassage. Ziel der Behandlung ist die Anregung des Lymphflusses im gesamten Körper, Auflösung der Stoffwechselschlacken, Förderung des Abflusses der Schlacken und somit auch die Reduzierung von Cellulite. Auch bei schweren Beinen oder Migräne hat sich diese Massageform bewährt.

Inhalt:

Die manuelle Druck- Pumpmassage wird am kompletten Körper in der Theorie und Praxis erlernt.



Dauer: 2 Tage (mit Skript und Zertifikat)

jeweils von 8.00 Uhr - ca. 16.00 Uhr

Kurstermine

Energetische Fußmassage (Fußreflexzonenmassage Wellness)	Basiskurs Fachfußpflege	Spangentechnik
2024	2024	2024
Sa. + So. (vor dem Basiskurs)	Mo. - So.	Mo. (nach dem Basiskurs)
20. + 21.01.	22. - 28.01.	29.01.
-	19. - 25.02.	26.02.
-	11. - 17.03.	18.03.
-	15. - 21.04.	22.04.
11. + 12.05.	13. - 19.05.	-
-	10. - 16.06.	17.06.
-	01. - 07.07.	08.07.
-	22. - 28.07.	-
-	19. - 25.08.	26.08.
28. + 29.09.	30.09. - 06.10.	-
-	21. - 27.10.	28.10.
16. + 17.11.	18. - 24.11.	-
-	09. - 15.12.	16.12.

Hand- & Naturnagelpflege	Kinesio- Taping	Kosmetische Lymphdrainage	Wellness- Massagen
2024	2024	2024	2024
	Fr.	Do. + Fr.	
Auf Anfrage	26.04.	27. + 28.04.	Auf Anfrage
	08.11.	09. + 10.11.	

-- Den aktuellen Stand der Kursbelegung entnehmen Sie bitte unserer Website --

→ Ist Ihr Wunschtermin bereits ausgebucht?

Sie können sich gerne unverbindlich in unsere Warteliste eintragen lassen.

Geben Sie uns hierfür einfach kurz Bescheid. Sollte ein Kursplatz frei werden, würden wir Sie darüber informieren. Nähere Infos siehe unter „**Häufig gestellte Fragen und Antworten**“.

Kursgebühren

Basiskurs Fachfußpflege	7 Tage	(80 UE)	1.390,- €
Spangentechnik	1 Tag	(09 UE)	290,- €
Energetische Fußmassage	2 Tage	(21 UE)	350,- €
Kinesio-Taping	1 Tag	(12 UE)	290,- €
Hand- und Naturnagelpflege	1 Tag	(09 UE)	270,- €
Wellness-Massagen	2 Tage	(22 UE)	450,- €
Kosmetische Lymphdrainage	2 Tage	(18 UE)	350,- €

Unsere Schule ist als anerkannte Bildungseinrichtung nach §4 Nr. 21 a) bb) UStG von der Umsatzsteuer befreit. Deshalb berechnen wir keine zusätzlichen 19% MwSt. auf unsere Ausbildungen und Seminare. Die Aus- und Fortbildungskosten sind steuerlich absetzbar.

Sparangebot:

Als Teilnehmer vom „**Basiskurs Fachfußpflege**“ erhalten Sie **ein Jahr lang** auf alle Zusatzkurse **15% Rabatt!**
→ Nutzen Sie die Gelegenheit und sparen dadurch **bis zu 300,- €!**

Alle Zusatzkurse können selbstverständlich auch einzeln gebucht werden.

Unsere Preise sind **sehr fair** und **transparent!**

Es kommen keine weiteren Kosten auf Sie zu.

Bei **sämtlichen Kursen** werden **alle** benötigten **Arbeitsmaterialien** wie zum Beispiel Mundschutz, Handschuhe, Handtücher, spezifisches Verbrauchsmaterial etc. von der Schule **kostenfrei** zur Verfügung gestellt. Instrumente und Fräser müssen **nicht** kostenpflichtig geliehen, nach Material-Bestelllisten vorweg gekauft oder mitgebracht werden!

Es entstehen auch keine weiteren Zusatzkosten für die Anmeldung, Prüfung oder Zertifikate! Ebenso werden die Modelle **von der Schule gestellt** und müssen nicht selbst organisiert werden.

Beim Basiskurs Fachfußpflege besteht die Möglichkeit, während der Schulungszeit ein Instrumentenbesteck **ganz nach Ihren persönlichen Bedürfnissen und Wünschen** für Sie **individuell** zusammen zu stellen, welches Sie als Schüler dann **rabattiert** selbst erwerben können. So entsteht **weder ein Kaufzwang** noch ein **unnötiger Fehlkauf!**

Häufig gestellte Fragen und Antworten

Kann man die Fußpflege in 7 Tagen erlernen, obwohl manche Anbieter Schulungen mit 3-6 Monaten anbieten?

Ja, denn wichtig ist nicht die Gesamtdauer der Schulung, sondern die tatsächlich stattfindende Gesamtanzahl der Unterrichtsstunden. Bei unserer Schulung handelt es sich um insgesamt 80 effektive Unterrichtseinheiten vor Ort. Pausen sind hierbei nicht mit eingerechnet. Zusätzlich gibt es die Möglichkeit, nach Ihrer Ausbildung kostenfrei bei uns zu hospitieren. Wenn sich die Ausbildung über einen längeren Zeitraum erstreckt, so besteht die Gefahr, dass Erlerntes durch die längeren Unterrichtspausen zwischen den Schulungstagen erstmal wieder aufgefrischt und wiederholt werden muss, was wiederum von der Unterrichtszeit abgeht. Zudem kann sich dadurch auch keine „Routine“ einstellen, was den Lernerfolg erheblich beeinträchtigt!

Kann ich bedenkenlos jede Schulung wählen, Hauptsache der Preis ist günstig?

Selbstverständlich gibt es viele Schulungsangebote die auf den ersten Blick günstig erscheinen, aber unter bestimmten Umständen nicht zu einem zufriedenstellenden Ergebnis führen können. Der günstige Preis geht wie im täglichen Leben auch meist auf Kosten der Qualität. Findet die Schulung auch wirklich in kleinen Gruppen mit nur wenigen Teilnehmern statt, um die wichtige individuelle Betreuung für eine erfolgreiche Ausbildung zu gewährleisten? Werden die Unterrichtszeiten rein für die Fußpflegeausbildung genutzt oder sind womöglich noch Zusatzkurse enthalten? So geht dies unweigerlich immer auf Kosten der sehr wichtigen und erforderlichen Praxis! Ausschlaggebend hierbei sind die tatsächlich zur Fußpflegeausbildung gehörigen Unterrichtseinheiten (bei uns sind es 80 UH). Stehen Ihnen während der Ausbildung viele Modelle zum Üben zur Verfügung (bei uns sind es insges. 15 Modelle) und dürfen Sie bei denen auch beide Füße behandeln? Denn jeder hat zwei unterschiedliche Füße und somit auch ggf. verschiedene Fußprobleme! Dies sind Beispiele wie man die Schulungskosten drücken und die Ausbildung auf Kosten des Lernerfolgs günstig anbieten kann. Generell können wir Ihnen daher folgenden Tipp mit auf den Weg geben: Vergleichen Sie die verschiedenen Anbieter sehr genau und lassen Sie sich zu nichts drängen, denn die Wahl der richtigen Ausbildungsstelle ist eine Investition in Ihre berufliche Zukunft und sollte ohne äußere Beeinflussung von einem selber getroffen werden! Da Sie später am Menschen arbeiten, sollten Sie in Ihrem eigenen Interesse vor allem auf die oben genannten Qualitätsmerkmale sehr genau achten.

Kann ich nach der Fußpflegeausbildung gleich loslegen und mich selbstständig machen?

Ja, das ist problemlos möglich. Allerdings muss man auch ehrlicherweise betonen, dass man nach einer Intensivausbildung noch nicht fertig ausgebildet haben kann, so wie es von manchen Anbietern behauptet wird. Das ist in der Kürze der Zeit leider nicht möglich. Man sollte nach der Ausbildung wie nach jeder anderen Berufsausbildung auch, im eigenen Interesse durch die tägliche Arbeit Erfahrungen sammeln, sich fort- und weiterbilden und nach Möglichkeit auch mal hospitieren, was bei uns im Nachhinein problemlos und kostenfrei möglich ist. Genau dieser „Wissensdurst“ wird sich in Ihrem späteren Berufsleben immer auszahlen und Sie mit treuen und dankbaren Kunden belohnen!

Muss ich mit weiteren Kosten, außer den Kursgebühren rechnen?

Bei unseren Kursgebühren sind keinerlei versteckten Kosten enthalten!

Alle Kosten wie z.B. für die Anmeldung, Zertifikate, ärztliche Prüfung, Arbeitsgeräte, Instrumente, Pflegeprodukte, Übungsmodelle oder Schulungsmaterialien sind mit der Kursgebühr bereits abgegolten. Ebenfalls stehen Ihnen während des Schulaufenthalts kalte als auch warme Getränke, frische Backwaren, Obst sowie kleine Snacks und ein WLAN-Zugang kostenfrei zur Verfügung. Sie müssen nur noch Ihre geeignete Arbeitskleidung mitbringen.

Sind medizinische Vorkenntnisse beim „Basiskurs Fachfußpflege“ erforderlich?

Nein, die Fußpflegeausbildung ist auch bestens für Quereinsteiger geeignet.

Das Selbststudium zum Lernen vorab ist so ausgerichtet, dass Sie ohne jegliche Vorkenntnisse problemlos einsteigen und vor allem gut folgen können. Dem Selbststudium sind Lernziel-Kontrollfragen beigefügt, so dass Sie Ihren Lernerfolg selbst überprüfen können. So stehen zu Beginn der Schulungswoche alle Schüler auf demselben Kenntnisstand. Das Selbststudium kann wie auch das ca. 60-seitige Skript, welches zu Kursbeginn jeder Schüler noch zusätzlich kostenlos erhält in der späteren Berufspraxis ideal als Nachschlagewerk verwendet werden.

Muss ich meine eigenen Übungsmodelle für den praktischen Unterricht mitbringen?

Nein, dies ist nicht erforderlich. Die Modelle werden von uns gestellt und müssen nicht von Ihnen organisiert werden.

Wie viele Übungsmodelle stehen mir während der Schulungswoche zum Üben zur Verfügung?

Zu Beginn des Praxisunterrichts behandeln die Schüler zuerst ihre Füße gegenseitig. Danach stehen im Laufe der Ausbildungswoche für jeden Schüler noch ca. 15 Fußmodelle zur Verfügung, so dass Sie auf jeden Fall die sehr wichtige Praxis und Sicherheit am Fuß erhalten. Die Modelle werden von uns dem Schwierigkeitsgrad nach steigend einbestellt, um sich langsam an die schwierigeren Füße herantasten zu können. Zu beachten ist, dass bei uns jeder Schüler beide Füße der Modelle zum Üben hat und diese nicht wie so oft mit anderen Schülern geteilt werden muss.

Welche Kleidung ist erforderlich?

Bei den Schulungen "Basiskurs Fachfußpflege", "Spangentechnik" und "Hand- und Naturnagelpflege" müssen Ihre Schuhe geschlossen sein und eine glatte, abwischbare Oberfläche aufweisen. Ihre Arbeitskleidung muss nicht unbedingt weiß sein, sollte aber mit 60°C gewaschen werden können. Ideal wäre ein weißes/helleres und etwas glatteres Oberteil, damit sich nichts so leicht darauf absetzen kann. Ein Arbeitskittel/Kasack darf, muss aber nicht sein.

Wie bereite ich mich am besten auf die Schulung vor?

Nach Ihrer Kursbuchung und Begleichung der Anzahlung erhalten Sie die Theorieunterlagen in Form eines Selbststudiums, das Sie vorab in aller Ruhe bis zum Schulungsbeginn durcharbeiten. Den Unterlagen liegt ein Testbogen zur Selbstkontrolle bei, deren Fragen den späteren Prüfungsfragen sehr ähneln. Es lohnt sich, diesen gründlich zu studieren. Damit sind Sie bestens zur Schulung vorbereitet und alle Teilnehmer auf dem gleichen Wissensstand. Natürlich wird alles im Unterricht nochmals kurz wiederholt und auf offene Fragen eingegangen. Da die Kursteilnehmer zu Beginn des Praxisteils zunächst gegenseitig üben, sollten Sie ca. 2 - 4 Wochen vor dem Basiskurs Fachfußpflege Ihre Fußnägel (je nachdem wie schnell sie wachsen) nicht mehr pflegen und falls vorhanden die Hornhaut nicht entfernen.

Darf ich die Schule vorab besichtigen?

Aber sehr gerne! Wir empfehlen Ihnen sogar -wenn es für Sie möglich sein sollte-, sich vorweg unsere Räumlichkeiten anzuschauen und uns dabei schon einmal persönlich kennenzulernen. Nur so können Sie sich -auch beim Besuch einer anderen Schule zum Vergleich- einen objektiven Überblick verschaffen was sie bei Ihrer Ausbildung erwartet.

Vereinbaren Sie hierzu einfach einen Termin mit uns.

Wir werden uns für Sie Zeit nehmen und Ihnen alles zeigen und genau erklären.

Alternativ haben Sie natürlich auch die Möglichkeit, sich unser Imagevideo unter <https://youtu.be/4E3Zr1r4Rxo> oder die Bilder auf unserer Homepage anzuschauen.

Ich bin mir noch nicht sicher, ob ich Fußpfleger/in werden möchte. Was soll ich tun?

Wir haben für Sie die Möglichkeit geschaffen, dass Sie bei uns vorab hospitieren können.

Das bedeutet, Sie begleiten uns an einem vereinbarten Tag bei der Arbeit, schauen uns über die Schulter, stellen Fragen und lernen vielleicht schon den einen oder anderen Handgriff kennen. So lernen Sie nicht nur den Beruf des Fachfußpflegers kennen, sondern auch uns und die Schule. Für die Hospitation erheben wir eine Aufwandsentschädigung von 50 €, die Ihnen bei Buchung des Basiskurses (innerhalb von 12 Monaten) natürlich wieder gutgeschrieben werden.

Ich habe Prüfungsangst und daher Zweifel die Ausbildung zu schaffen.

Ihre Zweifel sind unbegründet! Auf eine vorhandene Prüfungsangst gehen wir vertraulich ein und diese wird bei der Prüfungsabnahme selbstverständlich auch berücksichtigt. Durch eine Schulung in kleinen Gruppen haben wir genügend Zeit Sie Schritt für Schritt durch die Ausbildung zu begleiten. Sie werden in der Theorie und Praxis gezielt an die Prüfung herangeführt und erlangen so im Laufe der Ausbildungswoche immer mehr Sicherheit.

Die Prüfungsabnahme erfolgt daher bewusst immer erst am Ende der Schulung. Dies gewährleistet, dass während der Woche noch genügend Zeit bleibt um Fragen zu stellen und die Zusammenhänge besser zu verstehen. So sind Sie bestmöglich auf die Prüfung vorbereitet!

Ich bin schon im reiferen Alter und unschlüssig, ob ich diese Herausforderung annehmen soll.

Die Erfahrungen und Rückmeldungen zeigen uns immer wieder, dass gerade Teilnehmer im Alter um die 60 Jahre im Nachhinein sehr froh und dankbar sind, diesen Weg gegangen zu sein und dadurch einen neuen Lebensmittelpunkt gefunden haben.

Das Gefühl was Sinnvolles zu machen und gleichzeitig anderen Menschen helfen zu können bereichert das Leben ungemein. Wir sind stolz, dass wir unseren Beitrag hierzu leisten können.

Mein Wunschtermin ist bereits ausgebucht. Welche Möglichkeiten habe ich?

Hin und wieder kommt es vor, dass bei einem ausgebuchten Kurs wieder ein Platz frei wird.

Möglichkeit 1: Sie können sich unverbindlich in unsere Warteliste eintragen lassen. Sollte ein Kursplatz frei werden, würden wir Sie darüber informieren und anfragen, ob noch Interesse für eine Teilnahme besteht.

Möglichkeit 2: Sie melden sich für einen anderen Kurs bei dem Sie Zeit haben und bei dem noch Plätze frei sind verbindlich an und lassen sich zusätzlich unverbindlich in unsere Warteliste eintragen. Sollte ein Platz bei Ihrem Wunschtermin frei werden, würden wir Sie darüber informieren. Bei Interesse können Sie Ihren bereits gebuchten Kurs kostenlos umbuchen.

Geben Sie uns bitte per E-Mail oder Telefon mit der Angabe Ihres Wunschtermins Bescheid.

Es gilt die Reihenfolge der Anmeldungen auf der Warteliste. Natürlich können wir nicht garantieren, dass ein Kursplatz frei wird.

Herzlichen Dank

für Ihr Interesse an unserer
Schule und deren Bildungsmöglichkeiten!

Ich hoffe, wir konnten Ihnen mit der Infomappe weiterhelfen.

Weitere Fragen beantworte ich Ihnen sehr gerne per
E-Mail oder natürlich bei einem persönlichen Telefonat.

Ich freue mich, Sie bald persönlich kennen lernen zu dürfen!



Ihre Fußpflegeschule Dangelmaier

Tanja Dangelmaier

Fußpflegeschule Dangelmaier

Tanja Dangelmaier

Brühlstr. 59

73274 Notzingen

Tel.: 07021-9561455

Fax: 07021-9561456

info@fusspflegeschule-dangelmaier.de

www.fusspflegeschule-dangelmaier.de

Imagevideo: <https://youtu.be/4E3Zr1r4Rxo>

Bewertungen: <https://g.page/FP-Schule>



Besuchen Sie uns auf Facebook



Besuchen Sie uns auf Instagram

Urheberrecht

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass alle in den Infomappen, Skripten, Schriftstücken und Arbeitsunterlagen zur Verfügung gestellten Inhalte, Fotos, Texte sowie Grafiken Eigentum der Fußpflegeschule Dangelmaier sind und ohne ausdrückliche und schriftliche Zustimmung des Urhebers weder vervielfältigt, weitergegeben noch veröffentlicht werden dürfen, auch nicht auszugsweise! Zuwiderhandlungen können strafrechtliche Konsequenzen nach sich ziehen!